

Eitorf, den 25.10.2018

Amt Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Sachbearbeiter/-in: Tobias Engels

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

i.V.  
\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter

**VORLAGE**  
**- öffentlich -**

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Wirtschaft, Marketing und Tourismus	07.11.2018
Rat der Gemeinde Eitorf	10.12.2018

**Tagesordnungspunkt:**

Öffentliches WLAN-Netz "Hotspot" für den Zentralort

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Ausschuss für Wirtschaft, Marketing und Tourismus beschließt die Errichtung und den Betrieb von öffentlich zugänglichen WLAN-Hotspots in den der Priorität Nr. 1 (Wartebereich im EG Rathaus, Marktplatz, Posthof und Zentraler Omnibusbahnhof/DB-Gleisanlage) zugeordneten Flächen und beauftragt die Verwaltung alle notwendigen Schritte für eine Umsetzung in die Wege zu leiten.
2. Der Ausschuss für Wirtschaft, Marketing und Tourismus empfiehlt dem Rat eine zu Nr.1 notwendige vertragliche Beauftragung der Leistung „Hotspot“ bei der Innogy sowie alle weiteren notwendigen Schritte in die Wege zu leiten.
3. Der Rat der Gemeinde Eitorf stimmt der Beschlussempfehlung durch den AWMT zu und beschließt eine zu Nr. 1 dieses Beschlussvorschlages notwendige vertragliche Beauftragung der Leistung „Hotspot“ bei der Innogy sowie alle weiteren notwendigen Schritte in die Wege zu leiten.

**Begründung:**

Auf der Basis des in der 13. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Marketing und Tourismus am 07.06.2018 vorgestellten Grobkonzeptes bzgl. einer möglichen Umsetzung sogenannter Hotspot- bzw. öffentlicher WLAN-Bereiche für den Zentralort der Gemeinde Eitorf, wurde die Verwaltung beauftragt in Zusammenarbeit mit der Innogy SE ein Detailkonzept zu erstellen, um auf den hieraus zu

erzielenden Erkenntnissen einen genaueren Überblick über die mit der Einrichtung der Hotspot-Bereiche verbundenen Kostenpositionen zu erreichen (hier insbesondere einmalige Einrichtungskosten) (Beschluss AWMT XIV/8/39).

Für eine strukturierte Herangehensweise wurden die potentiellen Bereiche, welche sinnvollerweise mit einem zukünftigen öffentlichen WLAN-Signal ausgestattet werden könnten, von der Verwaltung bereits im Vorfeld in 3 Prioritäten (kurz-, mittel-, langfristig) eingeteilt. Die Arbeiten zum Detailkonzept sollten zunächst lediglich die der Priorität Nr. 1 zugehörigen Flächen berücksichtigen (Rathaus Wartebereich Bürgeramt, Marktplatz, Posthof und ZOB/DB-Bahnsteige).

Für die Ausarbeitung des Detailkonzeptes hat ein Vor-Ort-Termin in der Gemeinde mit den technischen Planern der Innogy stattgefunden. Hierbei wurden verschiedene Möglichkeiten zur Versorgung der Plätze besprochen und gegeneinander abgewogen. Die Ergebnisse dieses Prozesses werden im Rahmen dieser Vorlage dargestellt. Das hiermit verbundene Ziel liegt in der Schaffung einer größtmöglichen Transparenz bzgl. den entstehenden Kosten, die mit Beauftragung einer Festinstallation der entsprechenden WLAN-Hardware anfallen würden.

Sofern eine Umsetzung in Zusammenarbeit mit der Innogy erfolgt, besteht die Möglichkeit die anfallenden laufenden (Service-) Kosten über vertragliche Zusatzleistungen zwischen der Gemeinde und der Innogy abzurechnen. Hierfür abschließend entscheidungsbefugt ist der Gemeinderat.

Für weitere Hintergründe und Informationen zum Projekt soll an dieser Stelle auf die Vorlagen zu den Sitzungen des AWMT vom 01.03.2018 zu TOP 4 – Vorlage XIV/0890/V - und 07.06.2018 zu TOP 2 - Vorlage XIV/0960/V – sowie den festgehaltenen Beratungsverläufen im Rahmen der entsprechenden Niederschrift verwiesen sein, in deren Zügen alle relevanten Hintergrundinformationen bereits dargestellt und besprochen worden sind.

Bisher stattgefundener Prozess:

- Dezember 2017 – März 2018: Testphase öffentliches WLAN Netz für den Marktplatz
- AWMT 01.03.2018: Vorstellung der Ergebnisse der Testphase und Auftrag zur Erstellung eines kostenfreien Grobkonzeptes durch die Innogy
- AMWT 07.06.2018: Vorstellung der Ergebnisse und Kostenschätzungen aus dem Grobkonzept. Auftrag an die Verwaltung zur Erstellung eines kostenpflichtigen Detailkonzeptes durch die Innogy, um Einrichtungskosten und Anzahl Antennen genauer beziffern zu können.
- AWMT 07.11.2018: Empfehlung an den Rat der Gemeinde Eitorf zur Umsetzung bestimmter Hotspot-Bereiche oder Verwerfung des Projekts.

Anfallende Kosten für die Versorgung der Priorität Nr. 1 (EG Rathaus, Marktplatz, Posthof, ZOB/DB) auf Basis der Ergebnisse des Detailkonzeptes:

Einmal-/ bzw. Einrichtungskosten durch Beauftragung Innogy

- |   |                  |
|---|------------------|
| • Montage, Verkabelung, Aufbau (gesamt) | 4.200,- € brutto |
| • Materialkosten                        | 1.000,- € brutto |

#### Laufende Kosten WLAN-Service über Innogy

- Sofern 9 WLAN Accesspoints benötigt werden  
7x Außen + 2x Innen (maximale Anzahl)                      3.673,42 €/ Jahr brutto

#### Zusätzlich zu beauftragende DSL-Leitungen über TK-Anbieter

- Posthof:                      max. 50Mbit/s möglich                      29,99 €/mtl. brutto
- ZOB/DB-Bahnsteig                      max. 25 Mbit/s möglich                      29,99 €/mtl. brutto
- zzgl. Einrichtungskostenpauschale TK-Anbieter

Zusammengefasst bedeutet das laufende Kosten in Höhe von 4.400,- € brutto pro Jahr und Einmal-/ bzw. Einrichtungskosten von rd. 5.200,- € brutto, zzgl. einer Einrichtungskostenpauschale für die zusätzlich benötigten DSL-Leitungen.

Die anfallenden einmaligen Kosten würden über Mittel des Stadtmarketings in 2018 finanziert werden.

Eine zukünftige Veranschlagung im Haushalt ist zu berücksichtigen.